



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

**Wahlkreisbüro**

Spitalstraße 56  
79539 Lörrach  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: [wahlkreisbuero@josh-frey.de](mailto:wahlkreisbuero@josh-frey.de)  
[www.josh-frey.de](http://www.josh-frey.de)

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: [josef.frey.MA1@gruene.landtag-bw.de](mailto:josef.frey.MA1@gruene.landtag-bw.de)

Lörrach, den 22. April 2020

### **In der Corona-Krise Ansprechpartner für Menschen im Dreiländereck sein**

**Joshua Frey, MdL: „In Krisenzeiten wird sichtbar was uns in unserer demokratischen Gesellschaft besonders wichtig ist und wie sehr uns das grenzüberschreitende Leben in der Region ans Herz gewachsen ist.“**

Joshua Frey blickt von seinem Büro ins grüne Kandertal. Das Fenster hier zu öffnen – ohne von Verkehrsabgasen und Lärmemissionen gestört zu werden – ist kein Problem. Auf seinem Schreibtisch liegen als neue und häufig genutzte Utensilien zwei Headsets und im PC sind Tele- und Videokonferenz-Tools nun dauerhaft geöffnet. Die Maßnahmen gegen eine schnelle Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus COVID-19 haben auch die Arbeit des grünen Landtagsabgeordneten stark verändert: Seine Arbeit spielt sich nun überwiegend in seinem Wohnort ab – die Aufenthalte in Stuttgart fallen fast vollständig weg. Der Landtag traf sich unter starken Sicherheitsbedingungen zuletzt am 19. März und wird am 29. April 2020 wieder zusammentreten. Alle Ausschüsse wurden durch Videokonferenzen durchgeführt, um die Arbeit der Legislative aufrecht zu erhalten und es fanden auch während der Osterferien wöchentliche Fraktionssitzungen per Videokonferenz statt. Die Handlungsfähigkeit der Legislative war dadurch ununterbrochen gewährleistet.

„In den letzten vier Wochen war meine Arbeit und die meiner Mitarbeiterinnen geprägt von den Auswirkungen des Corona-Virus: Wir haben seit Mitte März deutlich über 100 Anfragen und Anregungen rund um den Virus und die Maßnahmen gegen seine Ausbreitung erhalten und beantwortet“, so der grüne Landtagsabgeordnete aus Lörrach. Zu Beginn seien es überwiegend Anfragen zu der Situation in den Krankenhäusern und zur Verfügbarkeit der Schutzausrüstung gewesen. „Viele Menschen in der Region äußerten darin ihre Unterstützung der Maßnahmen gegen das Corona-Virus, wollten durch ihr Wissen unterstützen und brachten häufig konstruktive Vorschläge, wie weitere Schutzausrüstung beschafft werden könnte und wo noch nachzubessern ist“, äußert der grüne Abgeordnete vom Engagement der Menschen im Landkreis Lörrach begeistert. Weitere wichtige Themen in Anfragen, waren unter anderem auch Sorgen und konkrete Fragen rund um die wirtschaftlichen Soforthilfen, die Kinderbetreuung, die Versorgung mit

regionalen Lebensmitteln und das schulische, digitale Lernen von zu Hause.

Aufgrund der Grenzlage hat sich Josha Frey, auch als aktueller Präsident des Oberrheinrates, ebenso mit vielen Fragen des grenzüberschreitenden Lebens in unserer Region beschäftigt. Hier war es dem grünen Abgeordneten wichtig, die enge Zusammenarbeit auch in Krisenzeiten explizit zu leben und sich gegenseitig wo immer möglich zu unterstützen: „Gute Kommunikation und gegenseitige Hilfe über die Grenze hinweg ist für ein gutes Krisenmanagement von großer Bedeutung. Die gegenwärtige Situation zeigt erneut, dass grenzüberschreitende und europäische Solidarität unverzichtbar ist. Die aktuellen Einschränkungen machen deutlich, wie sehr wir normalerweise über Grenzen hinweg verbunden leben. Dieses Miteinander gilt es zu erhalten.“